



PRESSEMITTEILUNG 22-07

Berlin, 3. Juni 2007



„Natur in Bewegung“ am Brandenburger Tor

Mehr als 100.000 Menschen besuchten das 12. **UMWELTFESTIVAL** der GRÜNEN LIGA

Sonntag, 3. Juni 2007, Brandenburger Tor: Rotbauchunken und der Sperling sind in aller Munde, Kinderköpfe tauchen lachend aus riesigen Heuballen auf, der Froschkönig steht am Brandenburger Tor, Fußbälle donnern auf Torwände, eigentümliche Fahrradmodelle fahren mitten auf der Straße des 17. Juni ...

Auf dem **UMWELTFESTIVAL** informierte die GRÜNE LIGA die Besucher/-innen über die Bedrohung der biologischen Vielfalt, die Auswirkungen des Klimawandels und umweltfreundliche Mobilität. Sie rückte den dringenden Handlungsbedarf in den Bereichen Natur- und Artenschutz und Reduzierung der Schadstoffbelastung der Luft in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

"Beim **UMWELTFESTIVAL** informierten sich über 100.000 Gäste an 160 Ständen über den Umwelt- und Naturschutz. Jetzt sind die Regierungen gefragt, die Rahmenbedingungen für mehr Umweltengagement zu schaffen." sagt Leif Miller Landesvorsitzender der GRÜNEN LIGA Berlin, mit Blick auf den G8-Gipfel.

Die Hauptursachen der Vernichtung der Artenvielfalt in Deutschland sind die Versiegelung und Zerschneidung von Flächen. Rund 72% aller 690 verschiedenen Lebensraumtypen in Deutschland gelten als gefährdet oder sogar als akut von der Vernichtung bedroht. „In Deutschland stehen rund 40% der beobachteten Tier- und Pflanzenarten auf der Roten Liste der gefährdeten Arten, etwa 7% sind unmittelbar vom Aussterben bedroht. Um wirkungsvoll den alarmierenden Rückgang der Artenvielfalt aufzuhalten, ist eine nachhaltige Flächennutzung unerlässlich.“, sagt Stefan Richter, Geschäftsführer der GRÜNEN LIGA Berlin.

Die GRÜNE LIGA fordert eine nachhaltige Naturnutzung und die naturnahe Umgestaltung der konventionellen Landwirtschaft zum biologischen Landbau. Der ökologische Landbau schont nicht nur die Umwelt, sondern liefert qualitativ hochwertige Produkte. Auf dem Ökomarkt konnten sich die Verbraucher/-innen konkret über ökologische Landwirtschaft informieren und sich von der guten und schmackhaften Qualität überzeugen.

Umweltsenatorin Katrin Lompscher und weitere Gäste diskutierten auf der Hauptbühne Strategien für den Ausbau der umweltfreundlichen Mobilität sowie Möglichkeiten und Konzepte für den Erhalt der Artenvielfalt. Andreas Prohl, Vorstandsmitglied der GASAG, startete mit Schirmherrin Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz die Kampagne „Freie Fahrt für Erdgas-Fahrzeuge“ und hob die Wirksamkeit

des umweltschonenden Kraftstoffes Erdgas als wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Feinstaub- und Stickoxidbelastung der Berliner Luft hervor.

Rege Nachfrage herrschte ebenso bei den Ausstellern der Zweiradwelt. Von Kinderrädern, BMX-Rädern, der ganzen Vielfalt der Liegeräder, Lastenräder und Fahrrädern aus Holz bis hin zu Fahrradreisen in die ganze Welt. Zusätzlich kamen in diesem Jahr die Radler/-innen wieder in den kostenlosen Genuss der mobilen Fahrradparkmöglichkeit, die von der Berliner Berufsvorbereitungs- und Ausbildungsgesellschaft (bbw) bewacht wurden. Auch der zusätzlich angebotene Gratis-Servicecheck wurde gern genutzt.

Auf ihrem Rundgang über die Festmeile ließ sich die Senatorin von den Ausstellern Konzepte und Projekte zum Natur- und Artenschutz und Innovationen der Fahrradmesse vorstellen und genoss auf dem Ökomarkt regionale Spezialitäten.

Auf den Bühnen und der Festmeile wurde den ganzen Tag anspruchsvolle Unterhaltung präsentiert: Livemusik, Straßentheater, Bands, darunter viele Schülerbands, sorgten mit Jazz und Funk, Rock, Ska und Punk für gute Stimmung. Die Gewinner des GRÜNE LIGA-Quiz freuten sich auf ein Wochenende auf dem Bauernhof und über andere tolle Preise wie etwa Fahrradtaschen von Ortlieb oder Spiele von KOSMOS.

Wir freuen uns auf das **UMWELTFESTIVAL 2008!**

Anke Ortmann & Karen Thormeyer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
umweltfestival@grueneliga.de oder anke.ortmann@grueneliga.de,
Tel.: 030/44 33 91-49, Fax: 030/44 33 91-33, www.umweltfestival.de

Das UMWELTFESTIVAL der GRÜNEN LIGA findet statt in Kooperation mit dem ADFC und mit freundlicher Unterstützung von GASAG, T-Com, der tageszeitung, BerlinOnline, Berliner Fenster, Stiftung Naturschutz Berlin, des Bundesamts für Naturschutz, des Bundesumweltministeriums, der Deutschen Umwelthilfe, des NABU, ORTLIEB Sportartikel GmbH und vielen anderen.